Administration

Voraussetzungen

Automatisierter Datenabgleich

Binden Sie das Programm `iemieterportal.exe` als Task in der Aufgabenplanung des Servers ein, stellen Sie bitte einen sehr kurzen Intervall ein, z. B. 5 Minuten. Das Programm entscheidet automatisch anhand der Einstellungen (siehe Synchronisierungseinstellungen), wann synchronisiert werden soll. Deutlich transparenter für den iX-Haus-Administrator ist die alternative Einbindung als Scheduler-Aufgabe in iX-Haus plus.

Oracle-Lizenz

Eventuell wird noch eine Oracle Lizenz benötigt für den neuen Serviceportal iX-Haus Benutzer (siehe unten).

Unterscheidung Produktiv- und Testsystem

Falls Produktiv- und Testsysteme vorhanden sind, ist die Schnittstelle im Testsystem standardmäßig ausgeschaltet. Mehr Details über die Einrichtung der Test- und Produktivsysteme finden Sie in der entsprechenden Dokumentation `Doku_Unterscheidung_Test_und_Produktivsystem.pdf`.

BioPdf professional

Der lizenzpflichtige BioPDF Professional-Treiber wird für Hintergrunddruck und -konvertierung benötigt. Informationen zu den Lizenzkosten finden Sie auf der Homepage des Herstellers http://www.biopdf.com/index.php. Empfehlenswert ist ggf. auch der Einsatz des Komfortpakets.

Die Dokumente freigegebener Dokumententypen werden automatisch nach casavi übertragen und sollten idealerweise als PDF archiviert werden. Hierzu wird BioPdf professional eingesetzt. Wenn Dokumente im Hintergrund nach PDF gewandelt werden sollen (in der iX-Haus Adressverwaltung oder in iX-Haus plus Personen > Dokumente), muss BioPDF professional installiert sein (auf allen Arbeitsplätzen, die iX-Haus-Dokumente erstellen und archivieren, also für casavi Personen bereitstellen). Für bestimmte Dokumententypen kann die Datumsgrenze, ab welcher historische Dokumente übertragen werden, außer Kraft gesetzt werden.

Firewalleinstellungen

Bei Einsatz einer Firewall ist zu beachten, dass `Port 443` auf `https://api.mycasavi.com` verwendet wird.

Aktivieren der casavi-Schnittstelle in iX-Haus

Die rein technische Ersteinrichtung erfolgt durch die Business Unit der CREM SOLUTIONS. `Fachadministration` > `Systemeinstellungen Datenbank` > `Schnittstelle` > `Mieterportal` > `Aktiv` schaltet die Schnittstellenfunktionen ein, wenn eine casavi-Lizenz aktiv ist. Es müssen in dem Schnittstellenmodul jedoch weitere Einstellungen vorgenommen werden, damit die Schnittstelle mit casvai kommunizieren kann. Die organisatorische Ersteinrichtung (z. B. wann wird freigeschaltet, welche Dokumententypen sollen berücksichtigt werden, ist BioPDF professional passend eingerichtet, welche Workflows sind zu berücksichtigen, muss DocuWare parallel konfiguriert werden, …) wird von einem Consultant der CREM SOLUTIONS betreut.

Systemeinstellungen

Systemeinstellung	**Beschreibung**
`Aktiv`	Mit der Systemeinstellung [1.15.208.1] wird die Mieterportalschnittstelle (casavi) aktiv geschaltet. Beachten Sie, dass daneben weitere Einstellungen für den Betrieb der Schnittstelle konfiguriert werden müssen. Daher können diese Konfigurationen auch im Vorfeld vorgenommen werden, bevor mit `Aktiv` der Schnittstellenbetrieb eingeschaltet wird. Hauptaufgabe dieser Systemeinstellung ist, die Serviceportalschnittstelle im Testsystem standardmäßig auszuschalten. Wenn Daten bereits über die Schnittstelle übertragen wurden, werden diese nicht gelöscht, falls die Schnittstelle deaktiviert wird. In so einem Fall wird ausschließlich die Synchronisation der Daten gestoppt.
`ClearPortalDataAtFirstFullExport`	Mit der Systemeinstellung [1.15.208.2] kann von einem Consultant der CREM SOLUTIONS eingestellt werden, ob die Serviceportaldaten beim nächsten Vollexport (einmalig) bereinigt werden. Diese Systemeinstellung ist gegen Fehlbedienung passwortgeschützt. Standard: Nicht aktiv
`Meldungssynchronisation abschalten`	Mit der Systemeinstellung [1.15.208.3] kann von einem Consultant der CREM SOLUTIONS die Meldungssynchronisation der Serviceportalschnittstelle separat abgeschaltet werden. Wenn Daten bereits über die Schnittstelle übertragen wurden, werden diese nicht gelöscht, falls die Synchronistation gestoppt wird. In so einem Fall wird ausschließlich die Synchronisation der Meldungsdaten gestoppt. Diese Systemeinstellung ist gegen Fehlbedienung passwortgeschützt. Standard: Nicht aktiv

Systemeinstellung	Beschreibung
Dokumentensynchronisation abschalten	Mit der Systemeinstellung [1.15.208.4] kann von einem Consultant der CREM SOLUTIONS die Dokumentensynchronisation der Serviceportalschnittstelle abgeschaltet werden. Wenn Daten bereits über die Schnittstelle übertragen wurden, werden diese nicht gelöscht, falls die Synchronistation gestoppt wird. In so einem Fall wird ausschließlich die Synchronisation der Dokumente gestoppt. Diese Systemeinstellung ist gegen Fehlbedienung passwortgeschützt. Standard: Nicht aktiv